Gericht in Tscherkassy verhaftet Vermögen eines Russen, der russische Silowiki fütterte

24.05.2023

Ein Gericht in Tscherkassy hat die Gesellschaftsrechte und das Aktienkapital eines Unternehmens beschlagnahmt, dessen Miteigentümer nach dem Beginn der russischen Invasion in der Ukraine weiterhin mit den russischen Sicherheitsdiensten zusammenarbeitete. Dies teilte der Pressedienst des DBR mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net**. *Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Ein Gericht in Tscherkassy hat die Gesellschaftsrechte und das Aktienkapital eines Unternehmens beschlagnahmt, dessen Miteigentümer nach dem Beginn der russischen Invasion in der Ukraine weiterhin mit den russischen Sicherheitsdiensten zusammenarbeitete. Dies teilte der Pressedienst des DBR mit.

Das beschlagnahmte Aktienkapital wird auf 1,98 Mio. Hrywnja geschätzt, die Unternehmensrechte werden auf 9,2 Mio. Hrywnja geschätzt. Außerdem wurden die Immobilien des Unternehmens im Wert von 91 Mio. Hrywnja beschlagnahmt, die Gesamtfläche der Immobilien beträgt mehr als 3.000 Quadratmeter.

Es wurde festgestellt, dass einer der Miteigentümer des Unternehmens ein Bürger der Russischen Föderation ist und mehr als 15 russische Unternehmen besitzt, die auf der vorübergehend besetzten Krim tätig sind und die russischen Sicherheitskräfte mit Produkten und medizinischen Erzeugnissen beliefern. Dazu gehören insbesondere Lieferungen von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Tabakwaren, Milchprodukten und Lebensmittelkonserven an russische Krankenhäuser sowie an den Föderalen Sicherheitsdienst, das Innenministerium, das russische Präsidialamt usw.

Darüber hinaus liefern die Unternehmen des Angeklagten Produkte auf die vorübergehend besetzte Krim.

In dem Strafverfahren wird der Tatbestand der Finanzierung von Handlungen untersucht, die mit dem Ziel der Ergreifung der Staatsmacht, der Veränderung der Grenzen der Ukraine und der Unterstützung des Aggressorstaates begangen wurden. Der einschlägige Artikel sieht eine Strafe in Form einer Freiheitsstrafe von bis zu 12 Jahren mit Beschlagnahme des Vermögens vor.

Derzeit wird ein Antrag auf Übergabe des beschlagnahmten Vermögens an die Asset Recovery and Management Agency (ARMA) vorbereitet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 265

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.